

Bericht amtierender Bürgermeister zur SVV am 13. September 2017

Stand: 01. September 2017

Gratulation zum Geburtstag:

03. September 2017

- Herr Peter Stephan

Hinweis: Textdarstellungen in der Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 19. Juli 2017 enthalten.

I. Stadtumbau/Stadtentwicklung

Rückbaumaßnahmen

s. dazu auch die Berichterstattung vor der SVV vom 19. Juli 2017

Die Rückbauobjekte sind im Umsetzungsplan 2018 - 2020, der am 21. Juni 2017 zur Beschlussfassung vorliegt, benannt.

Erst nach Bestätigung des Umsetzungsplanes 2018 - 2020 durch das Landesamt für Bauen und Verkehr Cottbus (LBV) und damit nach der Bestätigung der Rückbaumaßnahmen werden die Rückbauten durch die GuWo mbH vorbereitet (Mieterversammlungen, Freilenkungsgespräche, Planungsleistungen usw.).

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)

Das integrierte Stadtentwicklungskonzept bildet jetzt die Basis für die Modifizierung und Neugestaltung von Planungsgrundlagen in der städtischen Entwicklung. Gleichzeitig ist das INSEK die Grundlage für die Fortschreibung der beschlossenen Stadtumbaustrategie aus dem Jahr 2014.

Fortschreibung Stadtumbaustrategie

s. dazu auch die Berichterstattung vor der SVV vom 21. Juni 2017

Beschlussfassung:

- | | |
|----------------------|-------|
| • 20. September 2017 | HV |
| • 27. September 2017 | SBJK |
| • 05. Oktober 2017 | UVOSE |
| • 05. Oktober 2017 | WSBWE |
| • 09. Oktober 2017 | HA |
| • 18. Oktober 2017 | SVV |

Bis zum 30. Oktober 2017 sind auf dieser Basis die Programmanträge für die im Umsetzungsplan angesprochenen Programmbereiche zu stellen.

Eine Präsentation der Ergebnisse zum fortgeschriebenen Stadtumbaukonzept erfolgte am 6. Juli 2017 im WSBWE durch Herrn Fröhlich von der B.B.S.M.

Allen Mitgliedern des Ausschusses wurde der Entwurf der fortgeschriebenen Stadtumbaustrategie übergeben. Parallel dazu haben alle Stadtverordneten per Post den Entwurf als Anlage zur INFO I 47/2017 erhalten.

In Bezug auf die Vorstellung der neuen Städtebauförderungsrichtlinie STUB III am 6. Juli 2017 in Potsdam wurde eine Evaluierung der bisherigen Städtebauförderung durch das Land vorgenommen. Dabei berichteten Vertreter verschiedener Städte (z.B. Eberswalde, Wittenberge, Königs Wusterhausen), über die Erfahrungen beim Umgang der verschiedenen Fördermöglichkeiten.

Die Strategie „Stadtentwicklung und Wohnen“ des Landes wurde präsentiert. Mit der neuen Städtebauförderung wurde eine einheitliche bundesweitere Förderstrategie entwickelt, in der gleichermaßen schrumpfende und wachsende Städte Berücksichtigung fanden.

So sind z.B. in der neuen Städtebauförderung im Programm Sanierung/Sicherung/Erwerb (SSE) auch Nichtwohngebäude förderfähig. Das heißt für Guben, dass die Altbauerhaltungsstrategie fortzuschreiben ist und Nichtwohngebäude (z. B. Fischfabrik) aufgenommen werden könnten.

Nach Versand des Entwurfs (mit der Info-Vorlage I 047/2017) der fortgeschriebenen Stadtumbaustrategie an alle Stadtverordneten sowie die Wohnungsunternehmen wurden bis zum 31. Juli 2017 zwei schriftliche Stellungnahmen abgegeben, die in einer Tabelle zusammengefasst und inzwischen in den neuen Entwurf eingearbeitet wurden.

Die v. g. Tabelle wurde den Stadtverordneten mit einer Info-Vorlage I 061/2017 übergeben.

Am 30. August 2017 fand in der Alten Färberei ein Bürgerforum zu diesem Thema statt, an dem etwa 40 Interessierte teilnahmen und sich mit in die Diskussion einbrachten. Auch diese Hinweise wurden wieder in einer Tabelle zusammengefasst. Diese Tabelle wird Anlage 2 der Beschlussvorlage, die nach v. g. Ausschüssen in die SVV am 18. Oktober 2017 eingebracht wird.

Anlage 1 dieser Beschlussvorlage wird der 2. Entwurf mit der Einarbeitung aller v. g. Hinweise und Stellungnahmen und damit auch Bestandteil des Beschlusses sein. Anlage 3 wird die Präsentationsvorlage von Frau Dr. Liebmann, B.B.S.M. vor dem Bürgerforum sein.

Nachtragsliquidation Objekt Fischfabrik (Grundstück Grunewalder Straße 2 und 4)

Die Stadt Guben hat das Grundstück der ehem. Fischfabrik einschließlich der dazugehörigen Wegegrundstücke am 20. Dezember 2016 erworben.

Die Stadt Guben wurde zur Kaufpreiszahlung aufgefordert. Die Zahlung erfolgte laut Vereinbarung im Kaufvertrag zum 24. Februar 2017. Ab diesem Zeitpunkt ist die Stadt Guben Besitzer der erworbenen Grundstücke.

Die Vermarktung des Grundstückes der ehemaligen Fischfabrik wird von Seiten der Verwaltung vorbereitet.

Das Grundstück wurde öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben. Kaufangebote sind bis zum 04. Mai 2017 bei der Stadt Guben einzureichen.

Eine Beschlussfassung zum Verkauf steht in der SVV am 21. Juni 2017 auf der Tagesordnung.

Ein Verkauf wurde in der SVV am 21. Juni 2017 abgelehnt. Inzwischen erfolgte eine Neuausschreibung zur Veräußerung des Geländes in der Grunewalder Straße 2 und 4. Die Angebotsabgabefrist wurde dabei auf den 21. Juli 2017 festgelegt.

Der Beschluss zum Verkauf soll am 04. September 2017 im Hauptausschuss behandelt werden und liegt am 13. September 2017 in der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vor.

Umsetzungsplan (UPL) 2015 – 2017

Die laufenden Maßnahmen des UPL 2015 - 2017 werden sukzessive abgearbeitet. Der Umsetzungsplan wurde in der SVV am 21. Juni 2017 beschlossen. Derzeit wird die Fassung des UPL 2018 - 2020 mit ergänzenden Unterlagen (Lagepläne, Standortfotos und Erläuterungen zur Maßnahme) zur Beantragung beim Landesamt für Bauen und Verkehr vorbereitet.

Die kompletten Unterlagen zum UPL 2018 – 2020 wurden dem LBV übersandt. Eine Rückäußerung gibt es noch nicht.

Altbauerhaltungsstrategie – Sanierung, Sicherung und Erwerb von Altbauimmobilien

Alte Poststraße 63

Der Abschluss der Maßnahme ist im Rahmen der genehmigten Verlängerung des Maßnahmenzeitraums termingerecht erfolgt. Die Unterlagen werden wie v. g. zusammengestellt und der B.B.S.M. übergeben.

Die Schlussrechnungsprüfung ist noch nicht abgeschlossen.

Alte Poststraße 46

Das Prüfergebnis liegt vor. Das Projekt wurde insgesamt mit Fördermitteln in Höhe von 385.801,20 Euro unterstützt.

Die Maßnahme ist inkl. der Abrechnung abgeschlossen.

Mittelstraße 6

Die Mittelstraße ist ein weiteres Projekt in diesem Programmbereich. Hier soll ebenfalls eine Sicherung des Gebäudes erfolgen, um es für einen späteren Verkauf vorzubereiten.

Die Ortsbesichtigung mit der B.B.S.M. als Prüfbehörde ist am 09. August 2017 erfolgt. Die GuWo mbH wird die notwendigen Unterlagen zusammenstellen, damit die baufachliche Prüfung erfolgen kann.

Stadtumbaumanagement

Die im Stadtumbaumanagement beteiligten Akteure haben gemeinsam mit der Verwaltung den Entwurf der fortgeschriebenen Stadtumbaustategie fertiggestellt.

Nach Vorlage aller Stellungnahmen aus den Fraktionen und nach erfolgter „Abwägung“ im WSBWE am 31. August 2017 wird die Endfassung des Berichtes erstellt und die Beschlussfassung vorbereitet.

Siehe auch Ausführungen unter Punkt Stadtumbaustategie.

Die nächste anstehende Aufgabe ist dann die Erarbeitung der Fördermittelbeantragung aus der Städtebauförderung (STUB AUF, STUB RB, STUB SSE, STEP) für das neue Programmjahr auf Basis des UPL 2018 – 2020.

Die Abgabe des Programmantrages 2018 ist bis zum 30. Oktober 2017 vorgesehen.

Stadtumbau - Programm Aufwertung

Alte Poststraße 61

Die Schlussrechnungsprüfung durch die B.B.S.M. ist noch nicht abgeschlossen. Der Investor hat alle notwendigen Abrechnungsunterlagen bei der B.B.S.M. vorgelegt inkl. der Fertigstellungsanzeige.

Inzwischen hat die B.B.S.M. vom Planungsbüro nochmals Unterlagen nachgefordert, die in die Schlussrechnungsprüfung einbezogen werden müssen.

Die nachgeforderten Unterlagen wurden eingereicht.

Noch immer ist die Schlussrechnungsprüfung nicht abgeschlossen. Auch an diesem Objekt können die terminlichen und fördertechnischen Verzögerungen zu Lasten des Bauherren/Eigentümers gehen.

In Vorbereitung des Abschlusses der Schlussrechnungsprüfung erfolgte eine weitere Abschlagszahlung aufgrund des Bautenstandes am Objekt.

Laternengasse 6

Das Vorhaben wird gemäß Anhörungstermin vom LBV am 05. September 2016 dem Förderprogramm STUB-AUF zugeordnet. Am 27. Januar 2017 wurde beim LBV die Aufnahme des Vorhabens in den UPL 2015 - 2017 beantragt.

Mit Bescheid vom 28. Februar 2017 hat das LBV die Änderung im Umsetzungsplan 2015 - 2017, wie von der Stadt Guben beantragt, dem Grunde nach bestätigt.

Der B.B.S.M.-Prüftermin fand am 06. April 2017 statt. Derzeit erfolgt die Plausibilitätsprüfung. Um die baufachliche Prüfung der B.B.S.M. abschließen zu können, hat diese den Bauherren aufgefordert, weitere Unterlagen nachzureichen. Das Prüfergebnis liegt noch nicht vor.

Die Plausibilitätsprüfung ist abgeschlossen. Die Maßnahme- und Kostenübersicht wurde abgestimmt. Der Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag wird vorbereitet.

Das Prüfergebnis liegt inzwischen vor.

Im Ergebnis der Plausibilitätsprüfung und in Vorbereitung des Abschlusses des Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrages wurde ein sog. Mehrkostenantrag beim LBV gestellt.

Der Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag ist abgeschlossen worden.

Die Bauzeit ist von September 2017 bis September 2018 geplant. Die beabsichtigte FM-Inanspruchnahme liegt bei 205.383,00 Euro.

Frankfurter Straße 45

Der Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag zwischen der Stadt Guben und dem Eigentümer ist unterzeichnet.

Der Durchführungszeitraum gemäß Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag ist von Juni 2017 bis Oktober 2017.

Der Baubeginn verzögert sich jedoch auf Oktober 2017.

Sicherung Gefängnis

Aufgrund des immer stärker werdenden Verfalls dieses Einzeldenkmals hat die GuWo mbH zur Sicherung des Gebäudes Fördermittel für das Jahr 2017 bei der Stadt Guben beantragt. Für die in Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde geplanten Sicherungsmaßnahmen wurde von der Stadt Guben die baufachliche Prüfung beauftragt.

Die Ausschreibung der Planungsleistungen durch die GuWo mbH ist abgeschlossen. Der Zuschlag wurde erteilt. Die Unterlagen für die baufachliche Prüfung durch die B.B.S.M. werden erarbeitet und zusammengestellt.

Der Vor-Ort-Termin mit der B.B.S.M. zur Erarbeitung der baufachlichen Prüfung des Vorhabens erfolgte am 02. März 2017.

Die Angebotseröffnung für die Lose „Gerüst“, „Sicherung“ sowie „Dach- und Zimmerleistungen“ war am 18. April 2017. Die Zuschlagserteilung war am 28. April 2017. Die denkmalrechtliche Erlaubnis liegt erst seit 20. April 2017 bei der GuWo mbH vor. Darauf basierend wird die baufachliche Prüfung durch die B.B.S.M. fertiggestellt. Danach kann der Ordnungsmaßnahmenvertrag zwischen der GuWo mbH und der Stadt Guben abgeschlossen werden.

Der Beginn der Maßnahmen ist voraussichtlich Ende Mai 2017, der Abschluss ist Ende des III. Quartals 2017 geplant.

Das Ergebnis der baufachlichen Prüfung liegt vor. Der Ordnungsmaßnahmenvertrag zwischen der Stadt und der GuWo mbH ist unterzeichnet. Die Maßnahmen haben begonnen, Maßnahmenabschluss ist für den 15. September 2017 geplant.

Die Maßnahme verläuft planmäßig.

Beim Öffnen des Daches sind erhebliche Mängel zutage getreten, weshalb ein beauftragtes Unternehmen zusätzliche Leistungen in Form von Nachträgen angezeigt hat. Diese belaufen sich auf ca. 100.000 Euro. Der B.B.S.M. wurden diese Mehrleistungen inkl. der Kosten angezeigt. Derzeit erfolgen die Prüfung der Förderfähigkeit sowie auch die Bereitstellung von zusätzlichen Fördermitteln.

Soziale Stadt

Stadtteilmanagement/Projektkoordinator

s. dazu auch die Berichterstattung vor der SVV vom 19. Juli 2017

Derzeit laufen die Vorbereitungen des Herbstfestes am 07. Oktober 2017.

Stadtteilmanagement und Projektkoordinator sind hier mittlerweile gut vernetzt. Am 12. September 2017 ist die nächste Sitzung des Lokalen Gremiums. Dort sollen die Anträge der Wohngebietsakteure beraten und entschieden werden (Bereitstellung FM aus Verfügungsfonds und Aktionsfonds).

„Schulgarten- und/oder Kochprojekt“ der Corona-Schröter-Grundschule

Der Umgang mit unseren Lebensmitteln soll insbesondere unseren Kindern wieder durch die Beschäftigung im Schulgarten und das sich nach der Ernte anschließende gemeinsame Kochen mit den Zutaten des Gartens wieder näher gebracht werden. Ein kleiner Teil auf dem Schulgelände der Corona-Schröter-Grundschule soll für den dafür notwendigen Schulgarten genutzt werden.

Projektbeteiligte sind die Schülerinnen und Schüler, Pädagogen der Grundschule sowie die Stadtverwaltung. Der praktische Teil der Projekt Umsetzung soll im Frühjahr 2018 beginnen.

Auffahrt zum Handels- und Dienstleistungskomplex Klaus-Herrmann-Straße

Bislang gibt es noch keine abschließende Klärung zum Grunderwerb durch die Stadt Guben seitens des Eigentümers. Am 09. Februar 2017 sollte dazu in der Verwaltung ein Gespräch mit dem Eigentümer stattfinden. Dieser Termin konnte aus organisatorischen Gründen vom Eigentümer nicht wahrgenommen werden. Ein neuer Termin wurde für den 28. März 2017 vereinbart. Seitens des Eigentümers gibt es noch keine Rückäußerung zu unserem Kaufantrag.

Der Eigentümer hat bezüglich der Erweiterung seines Netto-Marktes eine Bauvoranfrage beim Landkreis Spree-Neiße gestellt, von deren Bescheid die Verkaufsbereitschaft an die Stadt Guben abhängt. Die Stadt wird im Rahmen des Genehmigungsverfahrens an dem Bauantrag/der Bauvoranfrage beteiligt. Eine Ortsbesichtigung mit dem Bauordnungsamt des Landkreises SPN fand am 31. August 2017 statt.

Aktives Stadtzentrum (ASZ)

Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2017

Die letzte Händlerberatung fand am 11. April 2017 statt.

Beratungsschwerpunkte waren u.a.:

- *Informationen der Stadt Guben*
- *Erfahrungsaustausch mit dem Citymanagement der Stadt Spremberg*
- *Bericht des Citymanagements ASZ*
- *Bericht des Stadtteilmanagements Soziale Stadt*
- *Sachstand Vorbereitung Osterfest 2017*
- *Sachstand Vorbereitung Langer Gubener Altstadtsamstag am 13. Mai 2017*
- *Diskussion und Sonstiges*

In Folge des Erfahrungsaustausches mit dem Citymanagement der Stadt Spremberg ist ein Gegenbesuch geplant.

Die nächste Händlerberatung findet am Dienstag, den 05. September 2017 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung, Raum 236, statt.

Beratungsschwerpunkte sind u.a.:

- Informationen der Stadt Guben
- Bericht des Citymanagements ASZ
- Bericht des Stadtteilmanagements Soziale Stadt
- Veranstaltungen und Termine 2017
- Guben-Gutschein – Aufkleber
- Ideen für weitere Zusammenarbeit mit den Händlern (nach Abschluss ASZ-Programm)
- Verkaufsoffene Sonntage 2018
- Diskussionen und Sonstiges
 - Organisation Frühlingsfest 2018 durch Händler
 - Werbeaktion Altstadt

Bauvorhaben (SVV 097/2015, SVV 098/2015, SVV 099/2015 und SVV 122/2016)

Die Objekte Gasstraße 15 (Vorderhaus und Scheune), Berliner Straße 11 (Villa) und Gasstraße 18 (Abbruch mit anschließendem Neubau als Lückenschließung) sind Bestandteil des UPL 2015-17.

Gasstraße 15 (Vorderhaus und Scheune): *Geplanter Maßnahmenbeginn Ende April/Anfang Mai 2017.*

Das Vorderhaus wurde eingerüstet. Der Maßnahmenbeginn steht bevor.

Am 20. April 2017 wurde der Baubeginn angezeigt. Die Baumaßnahme läuft.

Am 20. Juni 2017 fand die erste Bautenstandskontrolle mit der B.B.S.M. statt.

Am 08. August 2017 erfolgte eine Bautenstandskontrolle. Zur Prüfung des Bautenstandes sind Unterlagen durch den Eigentümer der B.B.S.M. zu übergeben.

Berliner Straße 11 (Villa): *Das Vorhaben wird gemäß Anhörungstermin vom LBV am 05.09.2016 dem Förderprogramm STUB-AUF zugeordnet. Am 27. Januar 2017 wurde beim LBV die Aufnahme des Vorhabens in den UPL 2015 - 2017 beantragt. Mit Bescheid vom 28. Februar 2017 hat das LBV die Änderung im Umsetzungsplan 2015 - 2017, wie von der Stadt Guben beantragt, dem Grunde nach bestätigt.*

Das Vorhaben befindet sich in der Planung.

Gasstraße 18: *Der geplante Abbruch (März/April 2017) hat begonnen. Im Anschluss erfolgt die Lückenschließung. Der Bezug des Neubaus ist zum 31. Dezember 2017 geplant.*

Am 06. April 2017 fand eine Bautenstandskontrolle statt. Der Abbruch ist weitestgehend abgeschlossen. Es ist geplant im Mai mit den Neubauarbeiten zu beginnen.

Der Abbruch ist abgeschlossen und der Neubau hat begonnen. Es gibt noch Klärungsbedarf im Zusammenhang mit den Abbruchleistungen.

Erst nach einvernehmlicher Klärung erfolgt die Schlussrechnungsprüfung durch die B.B.S.M. für die Abbruchmaßnahme.

Sicherungsmaßnahme Berliner Straße 45:

Die denkmalrechtliche Erlaubnis liegt vor. Die Plausibilitätsprüfung ist noch in der Bearbeitung. Die Ausschreibungsunterlagen werden derzeit erarbeitet und sollen am 18. Mai 2017 verschickt werden. Die Angebotseröffnung ist für den 13. Juni 2017 geplant. Die Zuschläge sollen am 28. Juni 2017 in der Vergabekommission und am 10. Juli 2017 im Hauptausschuss erteilt werden. Die Plausibilitätsprüfung liegt vor.

Die Angebotseröffnung ist am 13. Juni 2017. Aussagen sind erst nach der Angebotseröffnung möglich. Die Erteilung der Zuschläge soll planmäßig am 28. Juni 2017 in der Vergabekommission und am 10. Juli 2017 im Hauptausschuss stattfinden.

Dem Vergabevorschlag wurde in der Vergabekommission und im Hauptausschuss am 10. Juli zugestimmt. Der Baubeginn ist für Ende Juli 2017 vorgesehen.

Aus Kapazitätsgründen der Firmen kann mit der Baumaßnahme erst Mitte September 2017 begonnen werden. Es wurde zugesichert, dass die Maßnahme noch in diesem Jahr abgeschlossen wird.

Sanierungsgebiet Stadtzentrum

s. dazu auch die Berichterstattung vor der SVV vom 19. Juli 2017

Die Durchführung der Satzungsauflhebung ist nach Bestätigung der förderrechtlichen Schlussabrechnung geplant. Der Zeitpunkt der beabsichtigten Aufhebung kann derzeit noch nicht konkret benannt werden, da das Ergebnis der förderrechtlichen Abrechnung durch das LBV noch nicht vorliegt.

Strukturwandel in der Lausitz

Nach Information durch Herrn Müller von der Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH sollen die Projektvorschläge der Stadt Guben berücksichtigt werden. Dazu findet ein Abstimmungstermin am 18. Mai 2017 bei der ILB statt.

Die Beratung bei der ILB hat am 18. Mai 2017 stattgefunden.

Ziel war es, erste Anträge der Stadt Guben zur Inanspruchnahme finanzieller Mittel aus der GRW-Förderung (Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“) zu qualifizieren und entsprechend einer Entscheidung durch das Land Brandenburg zuzuführen.

Es wurde folgende 3 Einzelmaßnahmen für das Industriegebiet Guben besprochen.

- *Verlegung einer Hochdruck-Erdgas-Leitung*
- *Erweiterung der Eisenbahntrasse (Werkbahn)*
- *Erweiterung der technischen Infrastruktur*

Hier sind die Antragunterlagen vorzubereiten.

Eine weitere Beratung in diesem Zusammenhang findet am 07. September 2017 in Cottbus statt. Die Stadtverwaltung Guben wird vertreten sein.

Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde-Nord und Braunkohlenausschuss

s. dazu auch die Berichterstattung vor der SVV vom 19. Juli 2017

Das Protokoll der 106. Sitzung des Arbeitskreises Tagebau Jänschwalde und die Einladung für die 107. Sitzung am 01. Juni 2017 liegen vor.

Das Protokoll der 89. Sitzung des Braunkohlenausschusses vom 23. März 2017 und die Einladung zur Fachexkursion am 15. Juni 2017 liegen vor.

Für den 20. Juni 2017 wurde ein Gesprächstermin mit dem Landrat und dem Amtsdirektor Jeschke von Schenkendöbern vereinbart. Thema sind mögliche Entschädigungsforderungen an das Land durch die Beeinträchtigungen der Tagebauplanungen.

Der Gesprächstermin am 20. Juni 2017 hat stattgefunden. Themen der Beratung waren u.a. der Einfluss des aktiven Tagebaus auf die Grundwasserpegel, zum Umgang mit möglichen Bergschäden, zur Verkehrsanbindung in Richtung LOS und zum Hochwasserschutz.

Am 10. August 2017 erfolgte im UVOSE eine Information der LEAG zur Beendigung des Tagebaus Jänschwalde- Auswirkungen für Guben und Umgebung.

Das Thema Tagebau wird auch in der nächsten Sitzung der Gemeinsamen Kommission Guben/Gubin thematisiert.

Die Stellungnahme der Stadt Guben zur Fortschreibung des Raumordnungsplanes der Wojewodschaft Lubuskie mit Umweltbericht wurde fristgerecht nach Warschau und Zielona Gora verschickt.

Die Stellungnahme wurde im Rahmen einer Abgeordneten Information allen Stadtverordneten übergeben.

Integriertes, energetisches Sanierungskonzept für das Quartier „Hegelstraße“ in Guben/Sanierungsmanagement für das Quartier „Hegelstraße“

s. dazu auch die Berichterstattung vor der SVV vom 19. Juli 2017

Die Stellungnahme der Denkmalbehörde zum Klimakonzept, speziell zur Installation von Solaranlagen auf den Dachflächen, liegt seit dem 29. Mai 2017 vor. Hier wurde nach mehreren Abstimmungen Einvernehmen zur möglichen Umsetzung erzielt.

Am 20. Juni 2017 gab es einen weiteren Abstimmungstermin bei der WFBB zum Förderantrag für das Nahwärmesystem. Hier wurde höchste Unterstützung zu gesagt.

Am 03. Juli 2017 fand die nächste Abstimmung zur Vorbereitung der FM- Antragstellung im Hause statt.

Der Fördermittelantrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Programm REN-plus 2014 - 2020 für das neue Nahwärmenetz ist vorbereitet, Ziel ist die Antragstellung bis Ende August 2017. In diesem Zusammenhang findet noch ein gesondertes Gespräch beim zuständigen Abteilungsleiter im Wirtschaftsministerium statt.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)

- **Gehwegerneuerung einschließlich Beleuchtungsanlage in der Parkstraße**
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen - eine Abnahme fand am 02. Mai 2017 statt.
- **Brücke Mühlenstraße über das Schwarze Fließ BW 26/15**
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Eine Abnahme fand am 29. Mai 2017 ohne Mängel statt
- **Überbauerneuerung Brücke 26/24, Fußgängerbrücke Schulstraße**
*Zuschlagserteilung für Planungsleistungen an das Ingenieur- und Sachverständigenbüro Dipl. Ing.(FH) Jörg Naumann aus Potsdam
Geplante Realisierung: Planung = März/April 2017,
Bauausführung = September bis November 2017
Die Terminkette für die Realisierung liegt vor. Am 08. Juni 2017 erfolgte eine Information im UVOSE zum Stand der Planungsleistung zur vorgesehenen Ausführung.
Am 15. Juni 2017 wurde die Maßnahme öffentlich ausgeschrieben. Angebotseröffnung ist am 18. Juli 2017.
Es ging ein Angebot ein, dieses lag über den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln. Die Baumaßnahme wird im September 2017 neu ausgeschrieben mit einem geplante Realisierungszeitraum im ersten Halbjahr 2018.*
- **Grundhafter Ausbau der Flemmingstraße**
*Planungsleistungen:
Geplante Realisierung: Planung = April/Mai 2017, Bauausführung = 2018
Auftragnehmer für Planungsleistungen – Ing. Büro H.W. Richter aus Eisenhüttenstadt
Ausführung der Planungsleistungen im April bis Juli 2017. Anschließend Diskussion in den Fachausschüssen sowie die Beteiligung der Anwohner.
Vorliegen der Planungsvarianten Ende Juli. Im Fachausschuss UVOSE am 10. August 2017 erfolgt die Präsentation der Planungen.
Im Fachausschuss UVOSE wurden drei Varianten vorgestellt, die Variante zwei wurde durch die Ausschussmitglieder und die Vertreter der Verwaltung favorisiert und diskutiert. Diese bildet die Grundlage für die weiteren Planungsphasen. Eine weitere Information des Planungsstandes erfolgt in den Ausschüssen UVOSE und WSBWE im November 2017.*
- **Kita „Musikspielhaus“**
*Die Ausschreibungsunterlagen wurden an 5 Firmen verschickt. Die Angebotseröffnung fand am 04. Mai 2017 statt. Es ist vorgesehen, den Zuschlag in der Vergabekommission am 18. Mai 2017 zu erteilen. Als Baubeginn ist Anfang Juli 2017 vorgesehen.
Der Zuschlag wurde am 31. Mai 2017 in der Vergabekommission erteilt.
Die Bauanlaufberatung fand am 04. Juli 2017 statt, mit den Arbeiten wurde am 10. Juli 2017 begonnen.*

Die teilweise Neugestaltung der Außenanlagen wurde am 24. August 2017 ohne Mängel abgenommen und ist damit abgeschlossen. Schlussrechnung liegt noch nicht vor.

➤ Friedensschule-Grundschule

Die Bauarbeiten haben in Abstimmung mit der Schulleitung am 27. April 2017 mit den Schacht- und Abbrucharbeiten begonnen.

Zurzeit laufen restliche Begradigungsarbeiten sowie Arbeiten am Mauerwerk, Brüstungen und Leibungen werden hergestellt.

Das geplante Mauersägeverfahren mit teilweiser chemischer Horizontalsperre ist aufgrund mehrfacher Fundamentsprünge/Feldsteine und Hinterbauten nach Planung so nicht durchführbar. Diese Sachlage war erst nach dem Erdaushub und den Abbrucharbeiten der alten Lichtschächte ersichtlich. Aus diesem Grund wird die Abdichtung gänzlich als chemische Horizontaldichtung vorgenommen. Die Änderung der Ausführung ist kostenneutral.

Die Ausführung der Leistungen verläuft planmäßig.

Die Verklinkerung der Fassade ist abgeschlossen. Notwendige Geländer wurden in der 36. KW 2017 montiert.

➤ Kita „Kinderträume“

Die Arbeiten an den Außenanlagen wurden am 19. April 2017 begonnen. In Abstimmung mit der Kita-Leitung erfolgt die Durchführung in Abschnitten. Der Abschluss der Arbeiten ist für Ende Mai geplant.

Aus Standsicherheitsgründen musste eine Tanne gefällt werden.

Die Arbeiten wurden mit Abnahme am 24. Mai 2017 abgeschlossen. Derzeit erfolgt die Schlussrechnungslegung.

Die Schlussrechnung liegt noch nicht vor.

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

➤ Kita „Regenbogen“

Die Ausschreibungsunterlagen sind erstellt und werden am 16. Mai 2017 verschickt. Die Angebotseröffnung ist für den 30. Mai 2017 geplant. Die Zuschläge sollen am 28. Juni 2017 in der Vergabekommission erteilt werden.

Die Angebotseröffnung am 30. Mai 2017 ergab, dass die Angebote für die einzelnen Lose über den geschätzten Kosten liegen. Derzeit erfolgt die Auswertung. Für das Los 1 wurde kein Angebot abgegeben. Die Entscheidung zur Vergabe steht zum jetzigen Zeitpunkt noch aus.

Alle eingegangenen Angebote übersteigen den Kostenrahmen. Unabhängig von dieser Feststellung sollen die Vergabevorschläge in der Vergabekommission am 19. Juli 2017 behandelt werden.

Die Bauanlaufberatung fand am 26. Juli 2017 statt. Die Arbeiten haben in der 32. KW 2017 begonnen und laufen planmäßig.

➤ **Sportzentrum Kaltenborner Straße**

Die Ausschreibungsunterlagen sind erstellt und werden am 16. Mai 2017 verschickt. Die Angebotseröffnung ist für den 30. Mai 2017 geplant. Die Zuschläge sollen am 28. Juni 2017 in der Vergabekommission erteilt werden.

Die Angebotseröffnung am 30. Mai 2017 ergab, dass alle Angebote über den geschätzten Kosten liegen. Die Entscheidung zur Vergabe steht zum jetzigen Zeitpunkt noch aus.

Der Vergabevorschlag wurde in der Vergabekommission am 28. Juni 2017 bestätigt. Derzeit erfolgt die Vorbereitung der Baumaßnahme. Baubeginn ist für den 24. Juli 2017 vorgesehen.

Die Erneuerung der Beleuchtung wurde am 24. August 2017 ohne Mängel abgenommen und ist damit abgeschlossen. Schlussrechnung liegt noch nicht vor.

Sonstige Bauvorhaben

Hort Poetensteig

Die Zuschläge wurden in der Vergabekommission am 12. April 2017 und im Hauptausschuss am 08. Mai 2017 erteilt. Der Baubeginn ist für den 15. Mai 2017 vorgesehen, dieser kann sich aufgrund von Lieferfristen verzögern.

Die Abstimmungen zu den Fenstern und Außentüren sind erfolgt, die Werkszeichnungen wurden zur Abstimmung an die untere Denkmalschutzbehörde übergeben. Erst nach Zusage dieser kann mit der Fertigung der Fenster und Türen begonnen werden. Geplant ist, in den Sommerferien die Leistungen durchzuführen.

Die eingereichten Zeichnungen wurden durch die untere Denkmalschutzbehörde bestätigt, die Fertigung der Fenster läuft. Am 05. Juli 2017 fand die Bauanlaufberatung statt. Die Bauarbeiten beginnen am 24. Juli 2017.

Die Arbeiten sind bis auf Restleistungen erledigt. Der Hortbetrieb konnte planmäßig beginnen.

Spielplatz Geschwister-Scholl-Straße

Es fand eine öffentliche Ausschreibung mit Veröffentlichung in der Vergabeplattform am 05. April 2017 statt. Die Angebotsabgabe bzw. Angebotseröffnung war am 27. April 2017. Die Wertung der Angebote steht noch aus.

Geplanter Realisierungszeitraum: Juni/Juli 2017

Die Ausschreibung der 1. öffentlichen Ausschreibung wurde aufgrund überhöhter Angebote aufgehoben. Das Leistungsverzeichnis wurde überarbeitet bzw. abgespeckt. Eine erneute öffentliche Ausschreibung fand am 17. Mai 2017 statt. Am 07. Juni 2017 gingen 2 Angebote ein. Diese wurden geprüft und bewertet.

Am 28. Juni 2017 wird der Vergabevorschlag in der Vergabekommission vorgestellt und abgestimmt.

Nach der Zustimmung im HA am 10. Juli 2017 zum Vergabevorschlag erfolgt der Zuschlag. Die Baumaßnahme soll vom 01. September 2017 bis 30. September 2017 realisiert werden.

Den Zuschlag für den Neubau des Spielplatzes erhielt ein Unternehmen aus Cottbus. Die Bauanlaufberatung fand am 24. August 2017 statt, Baubeginn ist am 04.

September 2017. Die Baumaßnahme soll Ende September abgeschlossen sein. Die Eröffnung ist zum Ferienbeginn am 20. Oktober 2017 geplant.

Hochwasserschutz

Am 24. Juli 2017 fand ein Arbeitsgespräch beim Landesamt für Umwelt (LfU) zum Verfahrensstand der Umsetzung und Weiterführung der Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich Guben statt.

Durch den zuständigen Abteilungsleiter Herrn Augustin wurde erklärt, dass die Umsetzung des 2. BA - 2.TA für die Jahre 2017 - 2021 mit Baubeginn 2019 vorgesehen ist. Im gleichen Zeitraum soll mit dem Planfeststellungsverfahren und dem Bau des 2.BA – 3.TA Sanierung Uferwand am Plastinarium begonnen werden.

Förderprojekte

Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“

s. dazu auch die Berichterstattung vor der SVV vom 19. Juli 2017

1. „Verbesserung der grenzüberschreitenden Verkehrssituation der Eurostadt Guben-Gubin“

Teilprojekte Berliner Straße (2. BA) und Bahnhofstraße

Der Fördervertrag für die beantragten Projekte liegt vor. Der Partnervertrag zwischen dem Leadpartner Landkreis Krosno Odrzańskie und den Projektpartnern Wojewodschaft Lubuskie, Stadt Gubin, Stadt Guben wird vorbereitet.

Die Ausschreibung der weiterführenden Planungsleistungen wird vorbereitet.

2. „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt“

Geplanter Projektdurchführungszeitraum: 01. April 2017 – 31. März 2020

Die Übergabe des Fördermittelbescheides ist noch nicht erfolgt.

Mit Schreiben vom 10. Februar 2017 hat das Gemeinsame Sekretariat über die Bestätigung des Projektes durch den Begleitausschuss informiert. Der Fördervertrag wird aber erst unterschrieben, wenn alle an die Projektpartner gestellten Auflagen erfüllt werden.

Alle Auflagen wurden bereits erfüllt. Es wird der Zuwendungsvertrag erwartet.

3. Gründung eines Zentrums der Bildung und der sozialen Inklusion in der Eurostadt Gubin-Guben

Gesamtkosten des Projektes: 3.601.532,36 Euro – davon förderfähig: 2.057.755,36 Euro darunter Kostenanteil der Stadt Guben (Spiel- und Fitnessplatz Friedensschule/„Fit-Park“ und dt.-pl. Begegnungen): 122.817,77 Euro – davon EFRE (85%) 104.395,10 Euro.

Geplanter Realisierungszeitraum (Planung und Ausführung): 2017/2018

Der Projektantrag wurde fristgerecht eingereicht. Votierung der bis Januar 2017 eingereichten Anträge für die Prioritätsachse III „Stärkung grenzüberschreitender Fähigkeiten und Kompetenzen“ soll in der 9. Sitzung des Begleitausschusses im Oktober 2017 stattfinden.

Am 16. August 2017 wurde vom Gemeinsamen Sekretariat mitgeteilt, dass die formelle und administrative Prüfung des Projektantrages abgeschlossen worden ist. Der Antrag wird aktuell fachlich geprüft.

4. "GUB-E-BUS" - gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Euro-stadt Guben-Gubin

Für den Zeitraum vom 01. Juni 2017 bis zum 31. Juli 2017 wurde der 3. Call im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG VA Brandenburg-Polen 2014 - 2020 geöffnet. Der Call betrifft 2 Investitionsprioritäten der Prioritätsachse II „Anbindung an die Transeuropäischen Netze und nachhaltiger Verkehr“, d.h.

- *7b „Ausbau der regionalen Mobilität“ (EFRE-Mittel: ca. 17,03 Mio. Euro) sowie*
- *7c „Entwicklung und Verbesserung umweltfreundlicher (einschließlich geräuscharmer) Verkehrssysteme“ (EFRE-Mittel: 2 Mio. Euro).*

Die Stadt Guben in der Partnerschaft mit der Stadt Gubin hat am 31. Juli 2017 einen Projektantrag fristgerecht eingereicht. Der Antrag wird derzeit vom Gemeinsamen Sekretariat geprüft.

KPF-Projekte

Die Euroregionale Bewertungskommission hat in ihrer Sitzung am 8. März 2017 über die im Jahr 2016 gestellten Projektanträge entschieden. Alle durch die Stadt Guben im 2016 eingereichten Projektanträge, als auch die drei im Zusammenhang mit dem Frühlingfest 2017 gestellten Anträge, wurden bestätigt.

Am 07. Juni 2017 wurde die Förderung für das Projekt des Stadt- und Industriemuseums Guben „Handwerk – Kunst und Kultur beiderseits der Neiße“ (Museumsnacht 2017) bewilligt.

Die Abrechnungsunterlagen für alle im Jahr 2016 realisierten KPF-Projekte wurden bereits in die Euroregion Spree-Neiße-Bober eingereicht.

Nationale Fördermittel

Neugestaltung des Bahnhofumfeldes für den gemeinsamen Bahnhof Guben-Gubin / ÖPNV-Förderprogramm

Bahnhofszufahrt/ -vorplatz

Der Zuwendungsbescheid wurde am 12. April 2017 durch Frau Ministerin Schneider in Guben übergeben.

<i>Gesamtkosten für Bau und Planung</i>	<i>1.578.773,10 Euro</i>
<i>davon Fördermittel:</i>	<i>1.215.189,95 Euro</i>
<i>davon Eigenmittel:</i>	<i>363.583,15 Euro</i>

Die Finanzierung der Eigenmittel erfolgt aus dem Programm KInvFG.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb haben sich 12 Planungsbüros beworben. Die Vergabe der Planungsleistungen der LP 3 - 8 erfolgte im HA am 12. Juni 2017.

Im Hauptausschuss am 12. Juni 2017 wurde der Zuschlag an das Büro IGF Frankfurt/Oder für die weiterführenden Planungsleistungen der LP 3 - 8 erteilt.

Im Rahmen der Projektbearbeitung findet am 12. Juli 2017 eine Beratung mit der DB AG zu korrespondierenden Sachverhalten statt.

Der Projektablaufplan liegt vor. Die Ausarbeitung der Ausführungsplanung erfolgt bis Dezember 2017 mit anschließender Ausschreibung der Bauleistungen. Die Bauausführung ist für März – Dezember 2018 geplant.

II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten

Industriegebiet – Erweiterungsfläche Süd

Für die Aktivierung und Vermarktung der südlichen Flächen am Industriegebiet ist die Umverlegung einer Gashochdruckleitung erforderlich.

In der Sonder - SVV am 14. August 2017 wurde der Grundsatzbeschluss zum Vorhaben und der Beantragung von Fördermitteln gefasst. Die SWG GmbH ist im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Vorbereitung und Koordinierung der Durchführung beauftragt.

BBHP Brandenburgische Hygienepapiere GmbH mit Sitz in Guben

s. dazu auch die Berichterstattung vor der SVV vom 19. Juli 2017

Mittlerweile liegen den Bewilligungsbehörden alle Unterlagen im Rahmen der Vorbereitung zur Entscheidung im Fördermittelausschuss des Landes Brandenburg vor. Es ist deshalb mit einer Entscheidung noch im ersten Halbjahr 2017 zu rechnen. Darüber hinaus wurden Aufträge zur Vermessung erteilt sowie die Planungen zur Errichtung fortgesetzt.

Die Vergabe von Fördermitteln für dieses Projekt wurde im Landesförderausschuss des Landes Brandenburg am 10. Juli 2017 statt. Ob eine abschließende Entscheidung getroffen wurde ist noch nicht bekannt.

Der Landesförderausschuss hat die finanzielle Unterstützung dieser Investitionen beauftragt.

Errichtung eines Logistikzentrums ATT Polymers

Die Hochbauarbeiten im Zusammenhang mit dieser Investitionen verlaufen im Industriegebiet planmäßig.

Betreuung der Unternehmen im Industriegebiet

Die nächste Beratung des Standortarbeitskreises findet am 21. September 2017 im Industriegebiet statt.

Breitbandausbau in Guben

s. dazu auch die Berichterstattung vor der SVV vom 19. Juli 2017

Zur Erfassung und Analyse der aktuellen Breitbandversorgung in der Stadt Guben inkl. der Ortsteile hat die MRK Media AG ein Markterkundungsverfahren durchgeführt. Des Weiteren wurden die Gubenerinnen und Gubener mittels eines im Neißer-Echo veröffentlichten Fragebogens zur Breitbandversorgung befragt. Die daraus ermittelten sogenannten „Weißen Flecken“ der Breitbandversorgung und eine erste Grobplanung zur Erschließung von unterversorgten Gebieten stellt die MRK Media AG am 18. Juli 2017 der Stadtverwaltung und den Ortsvorstehern vor.

Eine öffentliche Präsentation der Ergebnisse soll am 31. August 2017 im Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie erfolgen.

Weiterhin wird in diesem Zusammenhang auf die Berichterstattung des amtierenden Bürgermeisters im Fachausschuss WSBWE sowie im Hauptausschuss (öffentlicher und nicht-öffentlicher Teil) hingewiesen.

Auf Basis der im WSBWE am 31. August 2017 vorgestellten Ergebnisse der Planungs- und Beratungsleistungen durch die MRK Media AG wird in der Stadtverordnetenversammlung am 13. September 2017 ein Beschluss zur Beantragung der Fördermittel für die Infrastrukturmaßnahmen zum Breitbandausbau eingebracht. Bei Bestätigung des Beschlusses wird der Landkreis mit der Fördermittelbeantragung beauftragt (auf Grundlage der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung). Stichtag zur Fördermittelbeantragung ist der 29. September 2017.

III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen

Seit der letzten SVV am 19. Juli 2017 sind folgende Informationen zu erwähnen:

1. Außendienst

Es gab 68 Verwarnungen mit Verwarnungsgeld und 16 Bußgelder wegen nicht bezahlter Verwarnungsgelder mussten erlassen werden.

2. Friedhof

Auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Guben haben 23 Urnenfeiern sowie 2 Erdbestattung stattgefunden.

3. Standesamt

Im Berichtszeitraum fanden 28 Eheschließungen statt.

Darunter waren zwei deutsch-polnische Hochzeiten.

Auch wurde eine eingetragene Lebenspartnerschaft geschlossen.

4. Feuerwehr

Im Berichtszeitraum gab es 26 Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr.

IV. Sonstiges/ Bildung/ Arbeitsmarkt

Sonstiges

Bereich Integration

Statistik

Die Anzahl der Geflüchteten, die in der Stadt leben, ist leicht rückläufig. 550 Personen sind gemeldet.

214 AsylbewerberInnen und 35 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge werden durch die Sozialarbeiterinnen des GBV betreut. 301 Personen haben eine Aufenthaltserlaubnis.

Wohnen

Die Gemeinschaftsunterkunft des GBV e.V. in der Bahnhofstraße wurde zum 31. August 2017 aufgelöst. Die Unterbringung von AsylbewerberInnen erfolgt damit ausschließlich dezentral in Wohnungen und in der Wohnanlage in der Deulowitzer Straße.

Personen mit einer Aufenthaltserlaubnis sind Mieter der GuWo mbH, neu auch der GWG eG und von ISAWÉ GmbH in der Deulowitzer Straße.

Sozialarbeit

Die Büros der Sozialarbeit für AsylbewerberInnen verbleiben beim GBV e.V. in der Bahnhofstraße 2. Dort befindet sich nach wie vor auch die Kleiderkammer.

Sprachkurse

Im September beginnen beim GBV e.V. zwei Erstorientierungskurse Deutsch für Personen mit unklarer Bleibeperspektive. Der maximale Stundenumfang beträgt 300 Stunden.

Damit besteht endlich ein Angebot für AsylbewerberInnen aus Ländern wie Somalia, Kamerun oder der Russischen Föderation. Ziel der Kurse ist es, neben allgemeinen Informationen zu Deutschland auch Sprachkenntnisse zu vermitteln.

Interkulturelle Woche

Unter dem Motto „Vielfalt verbindet“ findet in diesem Jahr die Interkulturelle Woche in Deutschland statt. Gubener Vereine und Einrichtungen beteiligen sich.

Das Programmheft mit allen Veranstaltungen erhalten sie über das Büro SVV mit ihren Unterlagen. Die VeranstalterInnen laden sie herzlich zur Teilnahme ein.

Termine:

- 19. September 2017 23. Allerweltscafé ab 15:00 Uhr im Großen Ausstellungsraum der Stadtverwaltung
- 16. Oktober 2017 Beratung des Netzwerkes Flucht und Migration ab 17:00 Uhr im Großen Ausstellungsraum der Stadtverwaltung

Bereich Service-Center

Bundestagswahl 24. September 2017

Seit dem 21. August 2017 ist die Briefwahl im Service-Center zu den Sprechzeiten möglich.

Durchführung Volksbegehren „Bürgernähe erhalten – Kreisreform stoppen“

Die Eintragungslisten liegen seit 29. August 2017 bis zum 28. Februar 2018 im Service-Center bereit.

Arbeitsmarkt

Nach Angaben der Agentur für Arbeit beträgt die Arbeitslosenquote für den Zuständigkeitsbereich Guben 9,9 %.

Im Rahmen der Öffentlich Geförderten Beschäftigung sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt bei der SWG Städtische Werke Guben GmbH insgesamt 102 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vermittelt. Das betrifft vor allem die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Stufe I“ mit 59 Frauen und Männern, davon 44 in der Stadt Guben sowie der Gemeinde Schenkendöbern und 15 im Amt Peitz.

In der MAE Stufe II sind es zurzeit 7 Teilnehmer, davon 6 in Guben und 1 im Amt Peitz.

Im Rahmen der FAUST-Projekte (Begleitende Betreuung und Führerscheinprojekt) sind zurzeit 17 Langzeitarbeitsuchende beschäftigt.

19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind über die SWG GmbH in unterschiedlichen Vereinen und Sozialeinrichtungen sowie Kommunen mit einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsvertrag über das Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ tätig, davon 14 in der Stadt Guben und 5 im Amt Peitz.

Im Rahmen des Bundesprogramms „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“ (FIM) in Trägerschaft der SWG GmbH sind gegenwärtig 25 Flüchtlinge zugewiesen, davon 17 in der Stadt Guben und 8 im Amt Peitz.

Netzwerk Schule & Wirtschaft

Unterstützung bei der Suche nach einem Ferienjob

6 Schüler wurden erfolgreich bei der Suche nach Ferienjobs unterstützt. (Zeitraum 20. Juli 2017 - 25. August 2017)

Aktueller Stand Ausbildungs- und Praktikumsplatzangebote für das Jahr 2017

Im September werden aktuellen Zahlen über die Belegung der freien Ausbildungsplätze für dieses Jahr ermittelt.

Besucherzahlen

Bibliothek

- | | |
|------------------------------------|--------|
| ➤ Besucher 01.01.2016 – 31.07.2016 | 18.860 |
| ➤ Besucher 01.01.2017 – 31.07.2017 | 19.017 |

Musikschule

- | | |
|---------------------------------|-----|
| ➤ Anzahl Schüler per 31.07.2016 | 475 |
| ➤ Anzahl Schüler per 31.07.2017 | 492 |

Multifunktionsaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

- | | |
|----------------------------|--|
| ➤ 01.01.2017 – 28.08.2017: | 49 Veranstaltungen mit 5.035 Besuchern |
|----------------------------|--|

Stadt- und Industriemuseum

- | | |
|------------------------------------|-------|
| ➤ Besucher 01.01.2016 – 31.07.2016 | 2.312 |
| ➤ Besucher 01.01.2017 – 31.07.2017 | 2.661 |

Museum Sprucker Mühle

- | | |
|------------------------------------|-----|
| ➤ Besucher 01.01.2016 – 31.07.2016 | 112 |
| ➤ Besucher 01.01.2017 – 31.07.2017 | 141 |

Freizeitbad Guben

- | | |
|------------------------------------|--------|
| ➤ Besucher 01.01.2016 – 31.07.2016 | 27.523 |
| ➤ Besucher 01.01.2017 – 31.07.2017 | 32.433 |

Freibad Guben

- | | |
|------------------------------------|-------|
| ➤ Besucher 01.06.2016 – 31.07.2016 | 3.369 |
| ➤ Besucher 01.06.2017 – 31.07.2017 | 3.603 |

Bericht aus den kommunalen Beteiligungen

Siehe Berichterstattung im Hauptausschuss am 04. September 2017.

V. Controllingbericht Haushalt

- Darlehenstand per 31. August 2017
- Controlling Haushalt – Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben - 2017 (siehe Anlagen)

VI. Aktuelle Termine

18. September 2017	Kommission Eurostadt Guben-Gubin
19. September 2017	LausitzWerkstatt und 10 Jahre Förderverein Lausitz e.V.
20. September 2017	Gesprächsrunde Extremismus beim Landkreis Spree-Neiße
20. September 2017	Arbeitsberatung der Hauptverwaltungsbeamten beim Landrat
20. September 2017	Aufsichtsratssitzung POS
21. September 2017	Jahresempfang IHK Cottbus
21. September 2017	Stadt- und Industriemuseum Vernissage „HANDWERK- werke der Hand“?
22. September 2017	Erweiterte Vorstandssitzung der Euroregion Spree- Neiße Bober
22. September 2017	Verleihung BBU Branchesiegel an die GuWo mbH
23. September 2017	Ausbildungsbörse in der Alten Färberei
24. September 2017	Bundestagswahl
25. September 2017	Sonderaufsichtsratssitzung SWG GmbH
09. Oktober 2017	Hauptausschuss
09. Oktober 2017	Aufsichtsratssitzung GSW
11. Oktober 2017	Verbandsausschuss GWAZ
11. Oktober 2017	Kreistag
12. Oktober 2017	Stadt- und Industriemuseum Vernissage „HANDwerk“ ?
18. Oktober 2017	Stadtverordnetenversammlung

VII. Informationen im Hauptausschuss am 04. September 2017

Informationen des amtierenden Bürgermeisters im Rahmen des Hauptausschusses am 04. September 2017 - öffentlicher Teil (Zeitraum vom 19. Juli bis zum 04. September 2017)

Stand der Anzahl der Flüchtlinge und Asylbewerber

Im August waren in Guben

- 41 in Deulowitzer Straße davon 6 mit Aufenthaltserlaubnis (AE);
- das Gebäude in der Bahnhofstraße ist leergezogen – Büro und Räume für Deutschkurse;
- in 86 Wohnungen im Stadtgebiet angemietet
- insgesamt ca. 578 Flüchtlinge und Asylbewerber – hohe Fluktuation mit 54 Zugängen und 58 Abgängen; Präsenzsituation sehr schwankend
- zum Vergleich: Forst 255 Asylbewerber; 180 in Spremberg

Gewerbe und Arbeitslosigkeit

- Ende Juli 2017 waren 1.480 Gewerbebeanmeldungen in Guben registriert (Januar 1.450)
- gemäß der Angaben der Agentur für Arbeit betrug die Arbeitslosigkeit im Arbeitsamtsbezirk Guben 9,9 % (Vergleich Forst: 9,7 und Spremberg: 7,8)
Hinweis: am Donnerstag Sondersitzung des WSBWE zu diesem Thema

Gewährung von Förderungen (Beispiele)

- Information des Ministeriums für Inneres und Kommunales:
über die Förderung von Feuerwehreinsatzfahrzeugen aus dem Förderprogramm gemäß Richtlinie Stützpunktfeuerwehren FAG 2017/2018 über den Stand der Umsetzung der Förderrichtlinie Stützpunktfeuerwehren für die Jahre 2017/2018 – für Guben damit „grünes Licht“ für die Beschaffung des TLF 4000 St
- Information des Ministeriums der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz, dieses vertreten durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg über die Verbesserung der grenzüberschreitenden Verkehrssituation der Eurostadt Guben - Gubin und der Gewährung einer Förderung aus dem KOOPERATIONSPROGRAMM INTERREG VA BRANDENBURG - POLEN 2014 - 2020 – konkret für Guben der Abschnitt Bahnhofsstraße - Projektpartner:
 - Landkreis Krosnieriski - Projektpartner 1 (Leadpartner),
 - Wojwodschaft Lubuskie (Straßendirektion) - Projektpartner 2,
 - Stadt Guben - Projektpartner 3,
 - Stadtgemeinde Gubin - Projektpartner 4.

Vorbereitung der Bundestagswahl am 24. September 2017

- Vorbereitung und Veröffentlichungen planmäßig
- ca. 14.000 Wahlberechtigte und bisher ca. 1.000 mal Unterlagen für die Briefwahl abgefordert

Termine:

24. Juli 2017 Beratung beim Ministerium für Umwelt, Gewässer- und Verbraucherschutz

- Herr Augustin; Referatsleiter Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (MLUL) und Herr Kuss Landesamtes für Umwelt (LFU) und für die Stadt Guben waren Herr Rogosky und der Unterzeichner anwesend
- Fachausschuss UVOSE wurde bereits über die Ergebnisse informiert:
Arbeitsstand bei den Teilprojekten HWS an der Neiße/Guben
 - 1.BA „Einlaufbauwerk Egelneisse“ ist abgeschlossen
 - 2.BA - 1.TA „Ufermauer“ fertiggestellt
 - 2.BA – 2.TA „Weiterführung Ufermauer und Auslaufbauwerk mit Schöpfwerk Egelneisse“ – Planfeststellungsverfahren soll im IV Quartal eröffnet werden (es war bereits für 2012 geplant und im Schreiben vom 10. September 2014 für Oktober 2014 angekündigt gewesen); August 2017 - euro-

paweite Ausschreibung der Ausführungsplanung – Dauer ca. 6 Monate –
Planung 12 Monate (etwa 02/2019);
Beginn: 2019 nach Ausschreibung – Beginn des Baus im 2. Halbjahr 2019
– Ende 2021;

belastend auch: neue Fördervorschriften

- 2. BA – 3. TA „Sanierung Ufermauer Gelände Plastinarium“ aktuell prüft die obere Wasserbehörde des LUGV die Art des Verfahrens (Baugenehmigungsverfahren/Planfeststellungsverfahren) danach erfolgen die weiteren Verfahrensschritte einer Planfeststellung Ende 2018 – neu auch: weitere Beteiligungsverfahren im Rahmen der Feststellung – Ausschreibung Planungen bis 02/2019 – Ende 2019 Abschluss – Vergabe Bauleistungen und Beginn 2020 – Ende 2021
- Erinnerung auch an notwendige Abstimmung mit Polen/Gewässerkommission D – PI über die Bekämpfung der Versandung der Neiße

26. Juli 2017 Beratung über die Fortschreibung der Stadtchronik Guben

- Veranstaltung war im Ergebnis der Fertigstellung der Fortschreibung der Chronik bis 2000 vereinbart worden
- für die letzten zehn Jahre fehlt die redaktionelle Schlussbearbeitung noch und soll im I. Halbjahr 2018 fertiggestellt werden
- im Kern der Diskussion war der weitere Umgang mit dem entstandenen Werk und die Nutzung der Rechte daran

Gerade der Tod von Gerhard Gunia stellt diese Beratung unter ein „besonderes Licht“. Herr Gunia hat mit einem Kapitel an der Fortschreibung unserer Stadtchronik mitgewirkt.

27. Juli 2017 Beratung über die Absicht der Nutzung europäischer Fördermittel aus dem Programm EDIC

- mit dem Geschäftsführer der Euroregion, Carsten Jacob, diente diese Beratung zur Vorbereitung eines Projektes mit dem Titel:“ Auswahl von Partnern zur Durchführung von Aktivitäten als Europe-Direct- Informationszentren in Deutschland (2018 - 2020)“
- Antragsteller soll die Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V. sein
- EDIC steht dabei für die Installation von EUROPE-DIRECT-
INFORMATIONSZENTREN
- die Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland veröffentlicht eine Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen zur Erneuerung des deutschen Europe-Direct-Informationsnetzwerkes
- mit der inzwischen vierten Generation des Netzwerkes wollen die EU-Kommission und das Europäische Parlament im Zeitraum 2018 - 2020 weiterhin Einrichtungen unterstützen, die als Schnittstellen zwischen der Bevölkerung und der EU über die Europäische Union informieren

31. Juli 2017 Beratung mit der Geschäftsführerin von ATT Polymers

Beratungsschwerpunkte:

- Sicherung der unterbrechungsfreien Stromversorgung und
- Stand der Errichtung des Logistikzentrums im Industriegebiet

**01. August 2017 Gesellschafterversammlung der Gubener Sozialwerke
gGmbH**

Beschlussfassungen über

- Jahresabschluss 2016, der Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates
- Bestellung Abschlussprüfer
- Schadenersatzforderung

**03. August 2017 Beratung der Ministerpräsidenten aus Brandenburg und
Sachsen mit ausgewählten Hauptverwaltungsbeamten**

Der Unterzeichner war Teilnehmer einer Beratung über den notwendigen Strukturwandel in Weißwasser in Anwesenheit des Ministerpräsidenten Tillich und des Ministerpräsidenten Woidke. Neben dem Bekenntnis der beiden Ministerpräsidenten zur Aufgabe des Strukturwandels gab es Verabredungen, in den jeweiligen Wirtschaftsministerien gesonderte Beauftragte für diesen Strukturwandel zu bestellen. Diese Personifizierung gilt es nun abzuwarten.

Die Vorsitzende der SVV und die Fraktionsvorsitzenden wurden gesondert über diese Beratung informiert.

05. August 2017 Bürgerfest in Reichenbach

In Kooperation mit der Stadtverwaltung haben die Reichenbacher und allen voran Wilfried Kuntschke das traditionelle Fest in Reichenbach organisiert. Die Resonanz, auch der Bewohner in der Obersprucke, war wie immer sehr gut.

06. August 2017 Jubiläen in der Stadt Guben

Stellvertretend für alle Jubilare in unserer Stadt möchte ich auch den 75. Geburtstag von Joachim Speichert (ehemaliger Dezernent und Fachbereichsleiter in der Stadtverwaltung) und den 70. Geburtstag von Hannelore Menzel (ehemalige Fachbereichsleiterin und zuletzt auch Interimgeschäftsführerin der Guben Sozialwerke gGmbH) hier erwähnen.

07. und 08. August 2017 Deutsch-Polnische Konferenz in der Hansestadt Rostock

Der Unterzeichner war als Vertreter der Doppelstadt Guben-Gubin eingeladen worden. Vertreterinnen und Vertreter aus 40 Städten Deutschlands, Polens und Lettlands sowie von 14 Vereinen und Institutionen haben ihre Erfahrungen ausgetauscht und darüber diskutiert, wie Partnerschaften über Grenzen hinweg in der Zukunft gestaltet werden können. Etwa 20 Referenten standen auf dem Konferenzprogramm.

09. August 2017 Bürgerfragestunde

Diese zweite Veranstaltung war von einer höheren Resonanz in der Bürgerschaft geprägt. Eingangs der Beratung wurden die in der ersten Beratung aufgeworfenen Probleme hinsichtlich der Abarbeitung dargestellt. Eine Fortsetzung ist im vierten Quartal 2017 beabsichtigt.

10. August 2017 Fachausschuss UVOSE

Schwerpunkt der Beratung war die Vorstellung der Entwurfsplanung zur Neugestaltung der Flemmingstraße. Darüber hinaus berichteten Vertreter der LEAG über die aktuelle Situation hinsichtlich des Tagebaus Jänschwalde.

11. August 2017 Wohnungsmarkt in Guben und Gubin

Die unterschiedlichen Voraussetzungen in der Wohnraumbereitstellung in Guben und Gubin waren Inhalt einer gesonderten Beratung mit dem Gubiner Bürgermeister Bartczak. Ziel war es dabei, die weitere Entwicklung auf beiden Seiten der Neiße zu koordinieren und Ressourcen der Stadt Guben in Gubin, stärker als es bisher der Fall war, anzubieten. Die Gespräche werden fortgesetzt.

11. August 2017 AR SWG GmbH

Diese Sondersitzung war notwendig geworden, um die Geschäftsführung durch eine entsprechende Beschlussfassung zur Unterbreitung eines Angebots im Zusammenhang mit der Umverlegung einer Hochdruckleitung im Industriegebiet für die Stadtverwaltung Guben zu ermächtigen.

11. August 2017 Jahresempfang der Stadt Spremberg

Analog zum Neujahrsempfang der Stadt Guben führt die Stadt Spremberg im Rahmen ihres Stadtfestes einen Empfang durch. Die Einladung hat der Unterzeichner dazu genutzt, um aktuell mit dem Staatssekretär im Wirtschaftsministerium des Landes Brandenburg, Herrn Fischer, die Situation im Industriegebiet zu erörtern.

14. August 2017 Sondersitzung der SVV

Die Sondersitzung war notwendig geworden, um zeitliche Verzögerungen bei der Verlegung einer Hochdruckleitung im Industriegebiet (saisonal abhängige Investitionen) zu verhindern. Die Verlegung dieser Leitung soll vorhandene Investorenflächen freimachen.

18. August 2017 Sitzung des Präventionsrates

Die planmäßige Sitzung des Präventionsrates diente der Erörterung der allgemeinen sicherheitstechnischen Lage im Stadtgebiet sowie erneut dem Thema einer möglichen Videoüberwachung im öffentlichen Bereich.

20. August 2017 Konzert des Ensembles der Klosterkirche in Laatzten

Das Ensemble der Klosterkirche begann ihre traditionelle Reise diesmal in Laatzten. Die Mitglieder waren damit der Einladung des Bürgermeisters der Stadt Laatzten, Jürgen Koehne, gefolgt. Das eindrucksvolle Konzert begeisterte die Gäste der Veranstaltung.

Zwischenzeitlich fand das Abschlusskonzert dieser Tournee in der Klosterkirche in Guben statt. Dem Ensemble ist es auch in diesem Jahr gelungen, die Stadt Guben weit über ihre Grenzen hinaus musikalisch bekannt zu machen.

21. August 2017 Vernissage einer Ausstellung von Klaus Bramburger im Rathaus in Laatzten

Ebenfalls auf Einladung des Bürgermeisters der Stadt Laatzten fand eine Vernissage von Werken des Künstlers Klaus Bramburger aus Guben im Rathaus von Laatzten statt. Begleitet wurde Klaus Bramburger dabei auch von Andreas Eckert und dem Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Horst Kühn.

21. August 2017 Sitzung des Aufsichtsrates der WSG mbH

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben den Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers über das Geschäftsjahr 2016 zur Kenntnis genommen und die entsprechenden Beschlüsse für die Gesellschafterversammlung empfohlen. Darüber hinaus wurde die Diskussion über die Perspektive dieser Gesellschaft eröffnet.

21. August 2017 Sitzung des Aufsichtsrates der SWG GmbH

Schwerpunkt der Beratung bildete die Vorstellung des Prüfberichtes über das Geschäftsjahr 2016 durch den Wirtschaftsprüfer. Die Stadtverordnetenversammlung wird sich im vierten Quartal 2017 mit der Empfehlung des Aufsichtsrates beschäftigen und eine Weisung an den Vertreter in der Gesellschafterversammlung erteilen. Darüber hinaus haben die Aufsichtsratsmitglieder eine Investition zur Errichtung eines neuen Kehrgutdepots freigegeben.

21. August 2017 Gesellschafterversammlung der WSG mbH

Der Vertreter des Gesellschafters des Unternehmens hat auf der Basis der Empfehlung der Mitglieder des Aufsichtsrates Beschlüsse über den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 gefasst.

22. August 2017 Verhandlung im Amtsgericht Guben im Zusammenhang mit der Wahl der Apfelkönigin in 2016

Grundsätzlich ist der amtierende Bürgermeister nicht Verfahrensbeteiligter. Die Familie der Apfelkönigin hat den Unterzeichner um Teilnahme an dieser Verhandlung (Gaststatus) gebeten.

23. August 2017 Beratung Fachausschuss Haushalt und Vergabe

Schwerpunkt der Beratung im öffentlichen Teil bildete der beabsichtigte Zuschuss für Vereine im Jugend- und Begegnungszentrum, der Jahresabschluss der Gubener Wohnungsgesellschaft mbH, die Ausschreibung des Touristenstützpunktes, die Förderung der Freizeit- und Schulsozialarbeit sowie der Beginn der Diskussion über die Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Guben.

24. August 2017 Vorstellung des Tourismusbarometers durch den Ostdeutschen Sparkassen- und Giroverbandes Brandenburg (OSGV)

Alljährlich gibt der OSGV die Erarbeitung eines Tourismusbarometers als Indikator für die touristische Entwicklung im Land Brandenburg in Auftrag. Der Unterzeichner hat an der Vorstellung der Ergebnisse teilgenommen um die aktuelle Entwicklung im Niederlausitzer Tourismusverein e.V. im Zusammenhang mit der beabsichtigten Verschmelzung mit dem Tourismusverein Lausitzer Seenland e.V. abzugleichen. In den beiden vorher genannten Vereinen gab es gemäß dieser Übersicht die höchsten Zuwachszahlen an Touristen. Damit wird die Beschlusslage auch durch diese positive Entwicklung bestätigt.

28. August 2017 Dienstreise im Zusammenhang mit der Qualifizierung der Wirtschaftsförderung nach Gmünd in Österreich

Wie bereits angekündigt gab es im Zusammenhang mit der Konsultation dieser Region im Rahmen einer grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung auch Kontakte zu den dort regional wirkenden Wirtschaftsförderern. An dieser Vertiefung der Kontakte haben zwei in der Stadtverwaltung mit dieser Thematik beschäftigten Mitarbeiter sowie der Technische Leiter der Energieversorgung Guben GmbH teilgenommen.

29. August 2017 Ostdeutsches Energieforum 2017 in Leipzig

In Anwesenheit von vier Ministerpräsidenten Ostdeutschlands (Thüringen, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Brandenburg) wurde in Leipzig die aktuelle Entwicklung in der Energiebranche in Ostdeutschland diskutiert.

30. August 2017 Fachausschuss SBJK

Informationen der Verwaltung zum Stand der Schüleranmeldungen in den Grundschulen, der Raumsituation an der Friedensschule und der Schülerbeförderung allgemein und zur Schulspeisung; Informationen auch zum Interessensbekundungsverfahren des Jugendzentrums in der Mittelstraße. Darüber hinaus wurde Bericht über den Sachstand Stadtteilmanagement sowie dem Sachstand Netzwerk Schule & Wirtschaft erstattet

30. August 2017 Bürgerversammlung zur Fortschreibung des Stadtbaukonzeptes

Wie im Projektablaufplan avisiert, sollte im Rahmen dieser Veranstaltung den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Guben und sonstigen Interessierten die Möglichkeit eröffnet werden, über den Entwurf des Stadtbaukonzeptes, deren Beschlussfassung im Oktober in der Stadtverordnetenversammlung geplant ist, zu diskutieren. In der Beratung waren Einwohner aller Wohnkomplexe vertreten. Ende dieser Woche wird die Entwurfsfassung im Internet für alle Interessierten zugänglich gemacht und der Diskussionsprozess kann auch auf dieser Ebene fortgesetzt werden.

31. August 2017 Fachausschuss WSBWE

Schwerpunkt der Beratung bildete das Thema der Situation des Einzelhandels in Guben. Eine Diskussion konnte auch wegen der geringen Beteiligung der Ausschuss-

mitglieder nicht wirklich geführt werden. Die nächste Beratung mit den Einzelhändlern findet am kommenden Dienstag (05. September) statt.

01. August 2017 Begrüßung der neuen Auszubildenden

An diesem Tag haben die Auszubildenden Elisa Littau (19 Jahre) und Felix Boslau (19 Jahre) in der Stadtverwaltung ihre Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten aufgenommen.

04. August 2017 19. Brandenburger Energietag Cottbus

Der Brandenburger Energietag fand in diesem Jahr unter dem Motto „Aktuelle energiepolitische Herausforderungen – Erwartungen an die künftige Bundesregierung“ statt. Unter Schirmherrschaft von Wirtschafts- und Energieminister Gerber haben Vertreter aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft die aktuellen energiepolitischen Themen erörtern. In diesem Jahr hatte zudem der sächsische Staatsminister Martin Dulig ein Koreferat gehalten. Damit wurde versucht, die Strukturentwicklung der Energieregion Lausitz von beiden Ländern aus zu beleuchten.

VIII. Abkürzungsverzeichnis

ASZ	Aktives Stadtzentrum
BA	Bauabschnitt
BBHP	Brandenburgische Hygienepapiere GmbH
B.B.S.M	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BIS	Bau-Instandhaltung-Service GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
FM	Fördermittel
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke GmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HKW	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISAW	Internationale Sachwerte GmbH
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LP	Leistungsphase
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Przedsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung
STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau
STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Erwerb
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UPL	Umsetzungsplan
WFBB	Wirtschaftsförderung Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie